

# LiMux



Landeshauptstadt  
München

## ■ LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software

**Florian Schießl (Landeshauptstadt München, Projekt LiMux)**

Vortrag bei den Grazer Linuxtagen, 25. April 2009



**LiMux**  
.....  
Die IT-Evolution

## **Agenda**

**LiMux: Historie, Entscheidungen, Kosten, Status**

**Konsolidierung durch die Migration auf OpenOffice.org**

**LiMux Basisclient und Fachverfahren**

**Lessons Learned und weitere Informationsquellen**

## LiMux Projekthistorie

### Gewachsene IT-Strukturen bis 2002

> 14.000 PCs in 21 eigenständigen Organisationseinheiten;  
Vielzahl unterschiedlicher Produkte und Verfahren

### Notwendigkeit: Umstellung von Windows NT4 auf ???

Nachfolger von Microsoft oder Produkt auf anderer Plattform?

### Vorgehen

<u>2001-2003</u>	Vorstudie, Prüfung von Alternativen
<u>2003/2004</u>	Entscheidung für LiMux
<u>2003-2004</u>	Konzepte
<u>2005-2006</u>	Migrations-Vorbereitung
<u>Seit 2007</u>	produktive Nutzung

## Das ist LiMux!

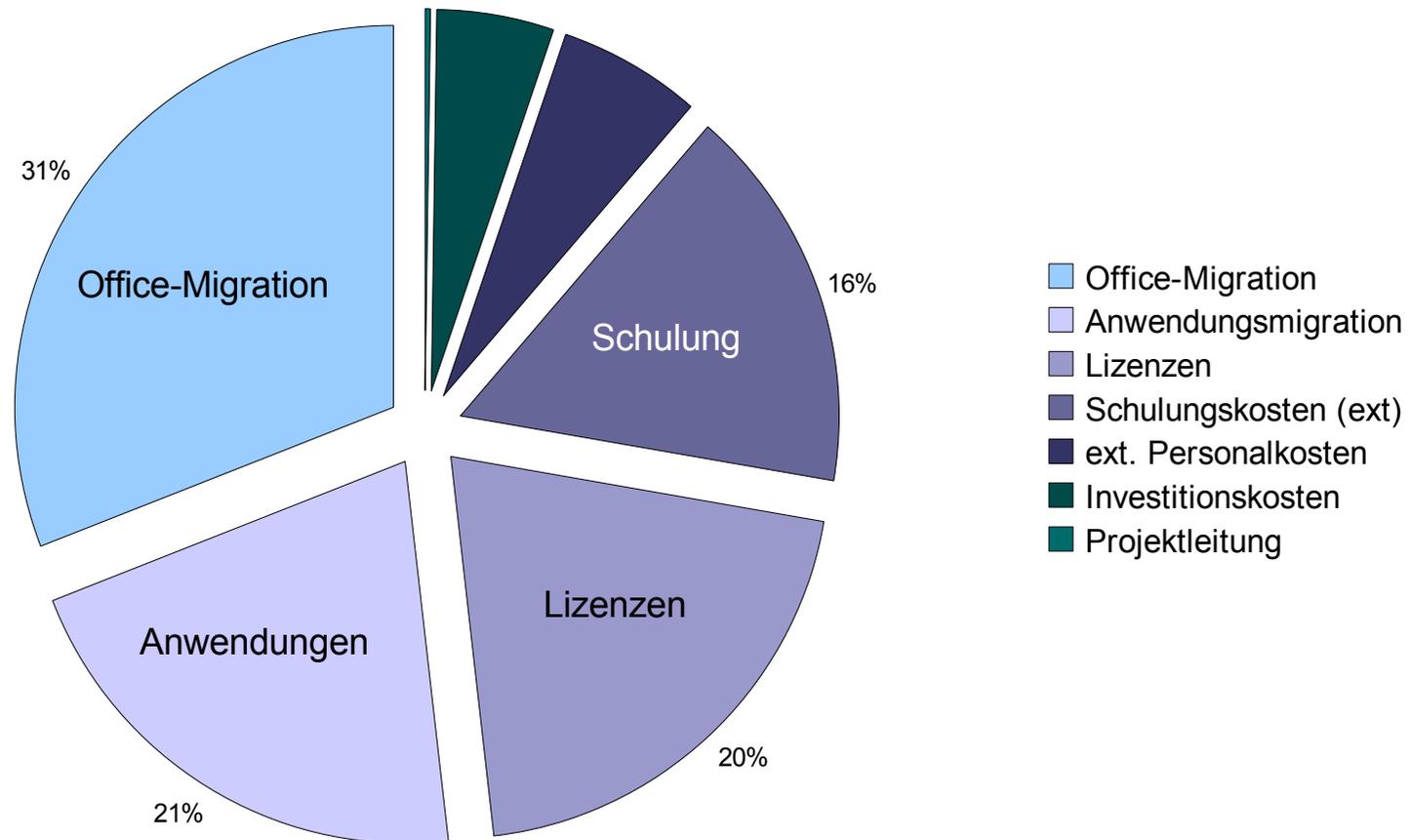
### Ziele

- Größere **Unabhängigkeit**  
von Softwareherstellern, Beratern, Plattformen und externen Zeitvorgaben  
→ Entscheidungsfreiheit
- Erhöhung der **Chancengleichheit** zum Markteintritt für den Mittelstand  
→ mehr Wettbewerb im Softwaremarkt
- Erhöhung des Handlungsspielraumes bei **Kosten**  
→ mittelfristige Reduzierung

### Entscheidungen

- **Freie Software** und **offene Standards** für die PCs der Stadtverwaltung
- **Plattformoffene Fachanwendungen** bei künftigen Beschaffungen

## Verteilung der haushaltswirksamen Kosten (12,8 Mio €)



**LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software**

## **Mitarbeiterschulung und Kompetenzaufbau**



**Ziel: optimale Vorbereitung der Mitarbeiter/-innen auf Veränderungen**

**► Investitionen zur Förderung der Mitarbeiterkompetenz**

Präsenzs Schulungen:

Basistag für generellen Überblick;

Lernmodule (je 0,5 bis 1 Tag) für maßgeschneiderte Schulungspakete

E-Learning als Ergänzung zu den Seminaren:

Selbstlernprogramm „LiMux Lernwelt“ (E-Learning Award „eureleA 2007“);

FAQ-Wiki; Forum

## **Stand zum März 2009**

### **14.000 Arbeitsplätze nutzen freie Software**

- Vorwiegend E-Mail Client und Browser

### **12.000 Beschäftigte sind für freie Software geschult**

### **12.000 Arbeitsplätze nutzen OpenOffice.org**

### **1.700 Arbeitsplätze nutzen den linuxbasierten Basisclient**

- 2 von 12 Referaten und ein Eigenbetrieb sind vollständig umgestellt
- bis Ende 2009 haben alle Bereiche mit der Migration begonnen

**LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software**

## **Agenda**

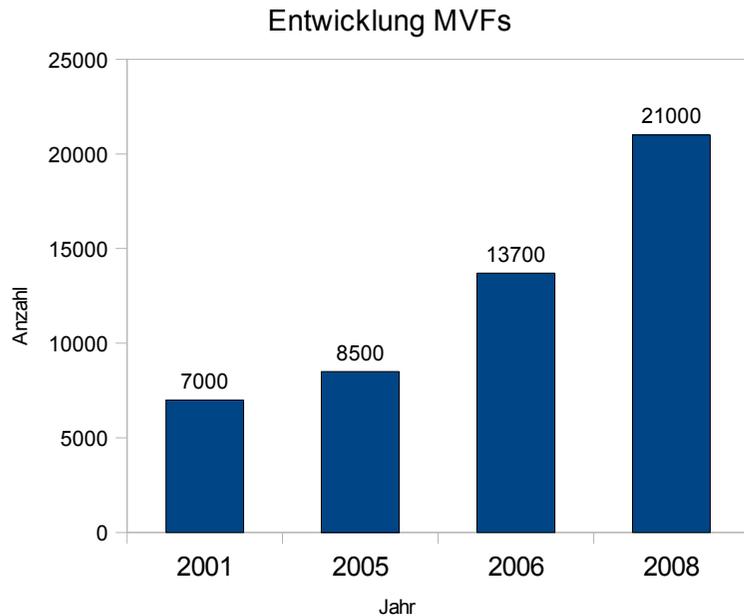
**LiMux: Historie, Entscheidungen, Kosten, Status**

**Konsolidierung durch die Migration auf OpenOffice.org**

**LiMux Basisclient und Fachverfahren**

**Lessons Learned und weitere Informationsquellen**

## Die Anforderungen an die Migration



### IST-Aufnahme(n)

- Über 21.000 Makros, Vorlagen, Formulare (MVFs)
- Unterschiedliche Lösungen fürs gleiche Problem

### Umstellung ist Chance

zur fachlichen Konsolidierung:

Eine Lösung für gleiche Anforderungen

zur technischen Konsolidierung:

Standardisierung der technische Basis

## Erfolgsfaktor 1: Das erweiterte Office-Supportzentrum (eOS)

**... ist Kompetenzzentrum und Kundenschnittstelle**

- Erfassung, Bewertung, Konsolidierung der Anforderungen
- Definition des Umstellungsweges
- Koordinierung von Ausschreibungen von MVF-Paketen oder
- Hilfe zur Selbsthilfe durch Wissensvermittlung, Schulung und Coaching
- Ergebniskontrolle und zentrale Qualitätssicherung

## Erfolgsfaktor 2: Das Open Document Format (ODF)

Offener und dokumentierter ISO-Standard zum Dokumentenaustausch

## Erfolgsfaktor 3: Der WollMux als Office-Lösung

### Briefkopfsystem:

- Briefkopfvorlagen automatisch befüllen, stadtwieites Erscheinungsbild einhalten, Vorzimmerfunktion

### Formularsystem:

- Unterstützung beim Erstellen von Dokumenten auf Basis von Vorlagen, die bestimmte (geprüfte) Eingaben erfordern

### Textbausteinsystem:

- Unterstützung beim Erstellen von Dokumenten

### Hilfen für Sachleitende Verfügungen und Komfortdruckfunktionen:

- automatisches Erstellen und Drucken verschiedener Ausfertigungen aus einem Formular

#### Fakten in Kürze:

OpenOffice.org Extension

Geschrieben in Java

Java Runtime Env ab 1.5

OpenOffice.org ab 2.0.4

**LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software**

## **Der WollMux ist freie Software**

### **Veröffentlicht**

- unter der European Union Public License (EUPL)
- auf dem Open Source Observatory and Repository (OSOR) der EU

### **Informationen**

<http://www.muenchen.de/wollmux> und

<http://www.wollmux.org>

## **Das zeichnet den WollMux aus**

### **Arbeit mit konkreten OpenOffice.org Dokumenten, keine abstrakten Vorlagen**

- Jeder kann mit OOo Vorlagen erstellen, keine speziellen Kenntnisse nötig
- Alle Layoutmöglichkeiten von OOo stehen zur Verfügung

### **Dokument steht direkt zur Live-Bearbeitung in OOo zur Verfügung**

- Keine bzw. geringe Umgewöhnung für den Benutzer
- Dokument trotzdem mit Formular-GUI weiterbearbeitbar
- Ergebnisdokument jederzeit sichtbar

### **Einfache Kombination mit Makros und anderen Verfahren möglich**

- z.B. Kopplung mit Dokumentenmanagementsystem (DMS)

**LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software**

## **Agenda**

**LiMux: Historie, Entscheidungen, Kosten, Status**

**Konsolidierung durch die Migration auf OpenOffice.org**

**LiMux Basisclient und Fachverfahren**

**Lessons Learned und weitere Informationsquellen**

## Anforderungen an den LiMux Basisclient

### Status vor LiMux

► Einheitlicher Basisclient ist  
Chance zur Standardisierung von

unterschiedliche Verzeichnisdienste  
zur Benutzer- und Systemverwaltung;

verschiedene Lösungen zur Software-  
verteilung

mehrere Produkte für den Fileservice

**Infrastruktur**

300 Fachverfahren (z.B. KFZ-Zulassung);  
300 Fachanwendungen (z.B. HTML, Grafik)

**Applikationen**

unterschiedlichste Betriebs- und Support-  
prozesse

**Prozessen**

**LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software**

## **Gebrauchstauglichkeit**

### **Angepasst zum Wohlfühlen**

Unterstützt Nutzerinnen und Nutzer bei effizienter Erledigung der Arbeitsaufgaben

Reduziert den Umlernaufwand

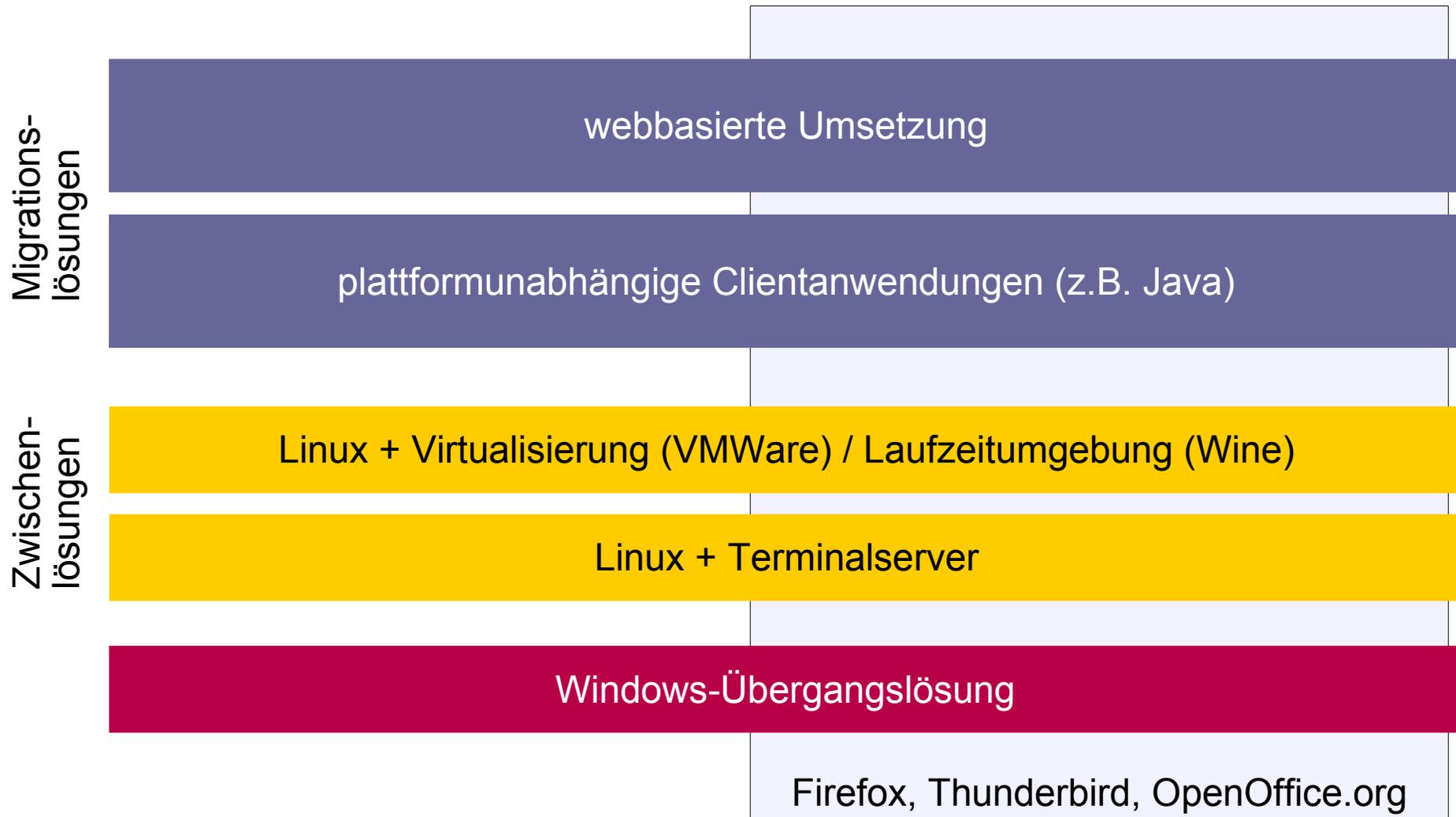
Erhöhung der Akzeptanz durch frühzeitige Einbindung der Nutzerinnen und Nutzer

Weltweit erster TÜV zertifizierter linuxbasierter PC-Arbeitsplatz

Weiterentwicklung anhand Usability-Richtlinien



## Migrationsszenarien für Fachverfahren



**LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software**

## **Agenda**

**LiMux: Historie, Entscheidungen, Kosten, Status**

**Konsolidierung durch die Migration auf OpenOffice.org**

**LiMux Basisclient und Fachverfahren**

**Lessons Learned und weitere Informationsquellen**

## **Gesammelte Erfahrungen**

### **Komplexität und Umfang steigen**

Das Mengengerüst für die Migration liegt deutlich über den ersten Schätzungen. Im Projektverlauf werden weitere organisatorische und technische Probleme aufgedeckt.

### **Standardisieren notwendig**

Einheitliche Prozesse, Infrastruktur und Lösungen reduzieren die Koordinierungs- und Betreuungsaufwände enorm.

### **Veränderungsbereitschaft wecken**

Durch umfassende Information und Betreuung fühlen sich die Anwender ernst genommen; das offene Ansprechen von Vor- und Nachteilen schafft Vertrauen.

### **Probleme hinterfragen**

Oft werden technische Hindernisse genannt, um organisatorisch ungewollte Lösungen abzulehnen. Erst auf den zweiten Blick sind die wahren Gründe ersichtlich, die in einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zu einer akzeptierten Lösungen führen.

**LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software**

## **Wir sind nicht alleine**

**Freie Software und offene Standards  
sind das Rückgrat der Informationsgesellschaft**

### **Nutzer und Mithelfer gibt es überall**

- Öffentliche Verwaltungen
- Internationale Organisationen, NGOs
- Große Konzerne, KMUs, Freiberufler
- Open Source Community

**Vernetzung der Nutzer zur Community ist riesengroße Chance  
(z.B. [www.osor.eu](http://www.osor.eu), [www.oss.bund.de](http://www.oss.bund.de) und viele andere)**



**LiMux und WollMux: München arbeitet erfolgreich mit freier Software**

## **Noch Fragen?**

**Internetauftritt des Projektes: [www.muenchen.de / limux](http://www.muenchen.de/limux)**

**Informationen zum WollMux: [www.muenchen.de / wollmux](http://www.muenchen.de/wollmux)**

**Inoffizielles Entwicklerblog: <http://planetlimux.org>**

**Ansprechpartner: [limux @ munchen.de](mailto:limux@munchen.de)**

# **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**